
Subject: Schnell trocknendes Topical aus Minoxidil und RU58841?
Optimierungsvorschläge

Posted by [ongolicious](#) on Mon, 11 May 2020 12:42:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, liebe AGA-Leidensgenossen,

schon lange bin ich ein stiller Mitleser dieses Forums und versuche meinerseits mithilfe der hier preisgegebenen Tipps und Erfahrungen ein möglichst wirksames (und nebenwirkungsfreies) Mittel gegen meine AGA (diffus) zu finden. "Still" ist dabei zwar relativ, aber bis auf ein paar private Nachrichten mit dem ein- oder anderen RU-Experten habe ich noch nie zuvor mit euch interagiert.

An dieser Stelle sei vielleicht einmal erwähnt, dass dieses Forum wirklich eine unglaublich tolle Community hat, ohne die ich wahrscheinlich, so wie viele andere, ziemlich aufgeschmissen wäre. :)

Nun aber zur Kernthematik dieses Posts:

Ich bin 28 Jahre alt und seit 2016 kämpfe ich nun schon gegen meine AGA (inkl. längerer Pausen). Von Beginn an wollte ich, wenn es irgendwie möglich ist, einen Bogen um Finasterid machen. Daher war, nachdem ich hier erstmals von dem topischen Antiandrogen namens "RU58841" gehört hatte, mein Interesse natürlich übermäßig geweckt. Bei einigen Usern im Forum hatte dieser Stoff ja tatsächlich das Potenzial, Finasterid zu ersetzen.

Meine eigene Behandlung begann dann noch im selben Jahr mit Minoxidil 5% und RU 3% - und ich hatte super Resultate. Die Dichte meiner Haare nahm wieder zu und nach einigen Monaten sah man ohne AGA-geschulten Blick kaum noch, dass ich unter Haarausfall litt, während ich keinerlei Nebenwirkungen bemerkte. Die Verwendung erfolgte einmal abendlich und es war zumindest wirkungstechnisch ein fantastischer Erfolg! :)

Allerdings gab ich die gesamte Behandlung irgendwann schleichend auf, da ich diese Routine, selbst als Student mit viel Zeit, einfach nicht mehr in meinen Tag integrieren wollte. Jedes Mal dauerte es tagtäglich 4 Stunden, bis mein Topical getrocknet war und mich quälte diese verdammt nervig lange Trocknungsdauer ungemein. Das Vorgehen als "alltagsunverträglich" zu beschreiben, spottet jeder Beschreibung... arrangieren konnte ich mich mit dem dann erneut fortschreitenden Haarverlust natürlich trotzdem nie.

Im letzten Jahr nahm ich dann die Behandlung wieder auf - allerdings mit einem Propylenglykol-freien Minoxidil in 5%iger Konzentration, welches sündhaft teuer ist, aber wirklich wahnsinnig schnell trocknet (15-30min). Soweit ich weiß, ist das PG dabei durch Glycerin ersetzt. Gemischt habe ich es wie damals mit 3% RU58841 und auch diesmal waren relativ schnell erneute Resultate zu beobachten. So gut wie die damaligen waren sie zwar mitnichten, aber da ich glaubte, ich hätte endlich meinen persönlichen heiligen Gral der AGA-Topicals entdeckt, setzte ich die Behandlung ungehindert fort. Am heutigen Tage bin ich wieder seit 7 Monaten dabei.

Nun scheint es mir leider so, als sei durch das PG-freie Vehikel die Penetrationsfähigkeit so stark beeinträchtigt, dass es ein deutlich herabgesetztes Wirkungslimit gibt und das Potenzial nicht vollends ausgeschöpft werden kann.

Auch eine Erhöhung des RUs auf 5% hat mir bisher nicht dabei geholfen, die damalige Wirkung erzielen zu können. :|

Daher suche ich derzeit wirklich ziemlich verzweifelt nach einer Formel für ein Minoxidil/RU58841-Topical, welches wieder in der Lage ist, das volle Potenzial des RU ausschöpfen zu können, jedoch gleichzeitig alltagsverträglich ist. Jeden Abend 4 Stunden mit nassem Haar herumzusitzen, ist so unmöglich suboptimal für einen normalen Tagesablauf und das will ich einfach niemals wieder tun müssen... vor allem, wenn man außer Haus, auf Reisen o.Ä. ist, ist das eine unbeschreibliche Bürde, welche ich nie wieder tragen möchte.

Deswegen würde ich mir wahnsinnig doll wünschen, dass jemand von euch eventuell diesbezüglich eine gute Idee oder Erfahrungswerte hat. Jeder noch so unkonventionelle Vorschlag zur Optimierung wäre mir unfassbar viel wert. :)

Liebe Grüße

ongolicious
